

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
III/11

Verantwortliche/r:
Personal- und Organisationsamt

Vorlagennummer:
111/010/2025

Gleichstellungskonzept - Fortschreibung 2025/2030

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	12.02.2025	Ö	Gutachten	vertagt
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	19.03.2025	Ö	Gutachten	vertagt
Stadtrat	27.03.2025	Ö	Beschluss	vertagt
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	09.04.2025	Ö	Gutachten	einstimmig angenommen
Stadtrat	30.04.2025	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen
Gleichstellungsstelle, Personalrat

I. Antrag

Das fortgeschriebene aktuelle Gleichstellungskonzept (siehe Anlage) ersetzt die bisherige Fassung vom 29.04.2010 und ist damit ab sofort gültig.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Ziel ist es, in der Stadtverwaltung Geschlechtergerechtigkeit konsequent und nachhaltig in allen Bereichen des Personalmanagements umzusetzen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Im Rahmen des Masterplans Personalmanagement wird Geschlechtergerechtigkeit als strategische Grundvoraussetzung bei allen Projekten mitgedacht.

Geschlechtergerechtigkeit soll als Selbstverständnis integraler Bestandteil des Wertesystems und des darauf aufbauenden täglichen Handelns von Führungskräften und Mitarbeitenden sein. Die Umsetzung der Gleichstellung liegt in der Verantwortung aller Beschäftigten - insbesondere der Führungskräfte.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Das Personal- und Organisationsamt und die Gleichstellungsstelle vereinbaren Verantwortlichkeiten und Zeitschienen zum Maßnahmenkatalog des Gleichstellungskonzeptes 2025. Sie kooperieren bei der Umsetzung des Gleichstellungskonzeptes und binden die Führungskräfte auf allen Ebenen ein.

Nach einer Laufzeit von 3 Jahren findet ein Umsetzungscontrolling statt. Das Gleichstellungskonzept wird nach 5 Jahren fortgeschrieben (Art. 4 BayGlG).

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ☐ ja, positiv*
- ☐ ja, negativ*
- ☒ nein

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Haushaltsmittel

- ☒ werden nicht benötigt
- ☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- ☐ sind nicht vorhanden

Anlagen: Gleichstellungskonzept der Stadt Erlangen –
Fortschreibung und Umsetzung 2025/2030

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 12.02.2025

Protokollvermerk:

Herr Stadtrat Sauerer beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunktes in die nächste Sitzung des HFGA. Dem wird zugestimmt. Eine Behandlung soll daher im März 2025 erfolgen.

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Behringer
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 19.03.2025

Protokollvermerk:

Auf Wunsch von Herrn Stadtrat Agha wird der Tagesordnungspunkt erneut vertagt. So soll der heute erkrankten Stadträtin Frau Pfister Gelegenheit gegeben werden an der Beratung teilzunehmen.

Diesem Wunsch wird entsprochen. Die Behandlung wird nun in der Sitzung des HFGA im April 2025 erfolgen.

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Behringer
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Stadtrat am 27.03.2025

Protokollvermerk:

Der Tagesordnungspunkt wird durch die Verwaltung vertagt.

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Behringer
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 09.04.2025

Ergebnis/Beschluss:

Das fortgeschriebene aktuelle Gleichstellungskonzept (siehe Anlage) ersetzt die bisherige Fassung vom 29.04.2010 und ist damit ab sofort gültig.

mit 13 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Behringer
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Stadtrat am 30.04.2025

Ergebnis/Beschluss:

Das fortgeschriebene aktuelle Gleichstellungskonzept (siehe Anlage) ersetzt die bisherige Fassung vom 29.04.2010 und ist damit ab sofort gültig.

mit 50 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Gügel
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang